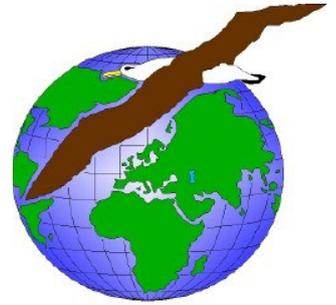


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Marokko

vom 29.03. – 11.04.2015

Jürgen Schneider



Saharakragentrappe (*Chlamydotis undulata*)

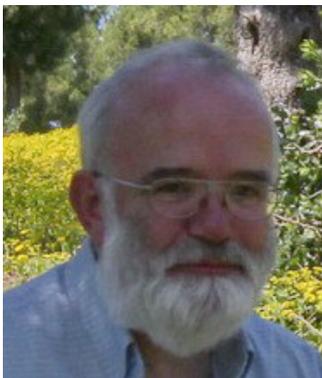
Unsere Gruppe



Dr. Helmut Mett & Jutta Durang-Mett



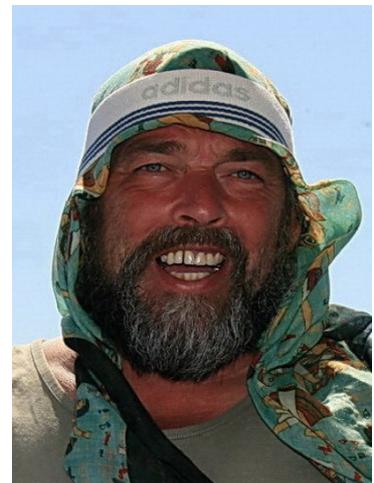
Christiane Meister



Erwin Sefrin



**Mohamed
örtl. Reiseleiter**



**Jürgen Schneider
Reiseleiter**



**Zayd & Omar
Jeepfahrer in der Wüste**



**Abdou
Busfahrer**

Fotos: Jürgen Schneider

ALBATROS-TOURS

Marokko

vom 29.03. – 11.04.2015

Kurzbericht von Jürgen Schneider

29.03.2015 Frankfurt – Casablanca – Rabat

Bei Regen, starkem Wind und mit einer Stunde Verspätung startet unsere Maschine nach Casablanca. Nachdem 3 Teilnehmer wegen Krankheit stornieren mussten und zwei aus der Schweiz anreisen, sind von unserer Gruppe nur Christiane, Erwin und ich an Bord.

Mit einer Stunde Verspätung sind wir dann auch gelandet und werden von unserem Guide Mohamed, sowie von Jutta und Helmut, die aus Zürich angereist sind, empfangen.

Um 24:00 Uhr kommen wir im Hotel an, checken ein, gehen kurz aufs Zimmer und besprechen dann den nächsten Tag. Es gibt für die Hungrigen sogar noch etwas zu essen und ein Bier bekommen wir auch.

30.03.2015 Rabat - Sidi Yahya - Lac Sidi Bourhaba - Rabat

Um 05:37 Uhr sitzen wir schon im Restaurant, in dem wir einen Kaffee bzw. Tee bekommen.



Um 06:45 Uhr haben wir unser Ziel in der Nähe von Sidi Yahya erreicht. Es ist extrem neblig und die Sonne will gar nicht durch kommen. Die ersten **Doppelspornfrankoline** rufen schon. Doch es dauert noch lange, bis wir um 08:52 Uhr endlich eins auf einem Baum im Nebel entdecken.

Dann geht es zurück ins Hotel zum Frühstück. Bevor wir um 12:00 Uhr nach Norden zum Lac Sidi Bourhaba fahren, gehen wir noch kurz ans Meer (Steinwölger und Seidenreiher).

Kurz vor 14:00 Uhr sind wir am See und können sehr schön neben den typischen Enten und Rallen, Schwarzmilane, Rohrweihe und sogar eine Wiesenweihe und einen Wüstenfalken beobachten.

Sehr viele Maurische Bachschildkröten sonnen sich am Ufer. Nach Auswertung meiner Bilder sah ich, dass auch ein paar Nordamerikanische Rotwangen-Schmuckschildkröten dabei waren.

Gegen 15:00 Uhr sind wir am Damm, der zum Parkplatz führt und machen Mittag. Sehr schön sehen wir Stelzenläufer, Kolben-, Tafel-, Löffel- und viele **Weißkopfruderenten**, Bläß- und Kammläßhühner und ein Purpurhuhn. Auch können wir noch einen guten Zug von Greifvögeln und Störchen beobachten.

Unser Ziel ist natürlich heute die Kappohreule, die ich allen um 19:00 Uhr +/- 5 Minuten versprochen habe.

Durch die Zeitverschiebung müssen wir eine Stunde länger warten, aber sie kommt pünktlich (1 Minute später) und wird von den meisten gesehen.

Danach fahren wir zurück zum Hotel und essen zu Abend, machen Checkliste und gehen zu Bett.



31.03.2015 Rabat - Ifrane

Heute können wir relaxen und frühstücken erst um 08:00 Uhr. Um 9:00 Uhr starten wir Richtung Ifrane.

Wir fahren durch endlose Korkeichenwälder, wo wir Trüffel kaufen; man gönnt sich ja sonst nichts, vorbei an Wein- und Kernobstplantagen.



Da es im Februar und März viel geregnet hat, blüht es überall und wir begeistern uns an den zahllosen Blumenwiesen, die in allen Farben leuchten.

Wir sehen während der Fahrt einige Greifvögel wie Adlerbussard, Schlangennadler und Habichtsadler sowie einige ziehende Bienenfresser.

Mohamed findet einen schönen Picknickplatz, wo wir unser von Mohamed und unserem Fahrer Abdou köstlich zubereitetes Mittagessen genießen können.

Auf dem Weg weiter entdecken wir die Hauben- und Theklarlerchen sowie den ersten Maurensteinschmätzer. Etliche Bluthänflinge können neben Rötelfalken, Baumpieper und Schwarzkehlchen gesehen werden.

In einem Hochwald (Steineichen und Atlaszedern) stoppen wir und suchen den Atlasgrünspecht (den wir leider nur hören). Kolkraben, **Sommergoldhähnchen** und Gartenbaumläufer können wir sehr gut beobachten.

Im Hotel lassen wir uns unsere Trüffel zum Abendessen als Zwischenmahlzeit mit Omelett servieren, machen Checkliste und fallen ins Bett.



01.04.2015 Ifrane - Dayat Aoua - Zeida - Midelt

Unser um 7:30 Uhr geplantes Frühstück verschiebt sich um 20 Minuten,

da die Küche noch nicht arbeitet. Dann wirft das Küchenpersonal den Verschluss von Christianes Thermoskanne in den Abfluss unterm Herd, dass man diesen nicht mehr raus

holen kann.

In einem kleinen Park vorm Hotel sitzen Einfarbstare und Rötelfalken und genießen die Morgensonne. Wir starten um 08:50 Uhr zu einer Parkanlage im Ort, die von mehreren Bachläufen durchflossen wird. Mohamed und Abdou fahren in die Stadt, um unser Mittagessen zu kaufen und versuchen noch, eine Thermoskanne zu besorgen, was aber leider nicht gelingt.

Im Park finden wir Sommergoldhähnchen, Gartenbaumläufer, Buchfinken, Kleiber sowie zahllose Stockenten und ein Sperberpaar, das an seinem Nest baut, aber der erhoffte Atlasschnäpper ist anscheinend noch nicht in Ifrane angekommen.

Um 11:00 Uhr erreichen wir den Dayat Aoua See, auf dem sehr viele Schwarzhalstaucher, Kammlässhühner, Blässhühner und Enten schwimmen. In der Baumenallee entlang des Seeufers sind unzählige Buchfinken, 5 Kernbeißer, Meisen und Kleiber, die eifrig nach Nahrung suchen. Auch hier locke ich vergebens den Atlasgrünspecht, dafür finde ich eine



Zwergohreule, die sich durch ihr Rufen verraten hat.

Bei unserer Mittagspause am See entdecken wir die erste Zaunammer und genießen das köstlich zubereitete Mittagessen unserer beiden Marokkaner.

Kurz nachdem wir in Richtung Midelt gestartet sind, sitzt neben der Straße ein Diademrotschwanz und gleich darauf ein **Seebohmsteinschmätzer**. Wir stoppen noch an zwei Plätzen, an denen in den Jahren zuvor der

Atlasschnäpper gesehen wurde, aber leider vergebens.

Auf dem Weg zum Pass treffen wir auf eine Gruppe Berberaffen, die neben der Straße mit ihren Jungen nach Nahrung den Boden durchwühlen. Ob sie auch noch Trüffeln suchen?

An einem See auf dem Hochplatz mit über 400 Rostgänsen, suchen wir erfolgreich nach Ohrenlerche und Steinsperling.

Doch der Höhepunkt für diesen Tag sollte noch kommen, als wir kurz nach Zaida im letzten Sonnenlicht, um 18:30 Uhr, ein Gebiet aufsuchen, in dem ich die Dupontlerche erwarte (eigentlich nur morgens).

Empfangen werden wir von zwei Wüstenfalken, die einen Turmfalken hetzen und dann unser Auto umkreisen. Gleich darauf hören wir eine **Dupontlerche** und können diese im besten Licht über 20 Minuten beobachten und fotografieren. Das habe ich bei meinen 5 Touren in Marokko so noch nie erlebt (meines Wissens nach auch noch keine andere Gruppe), denn diese scheue Lerche singt meist nur vor Sonnenaufgang und wenn es hell wird, fliegt sie meist nicht mehr und huscht nur von Grasbüschel zu Grasbüschel.

Nach dem Abendessen machen wir noch die Checkliste und gehen zu Bett. Wir freuen uns darauf, dass wir länger schlafen können, denn hätten wir die Dupontlerche nicht gesehen, hätten wir die gleiche Stelle vor Sonnenaufgang nochmal besucht.



02.04.2015 Midelt – Tizi-n-Talrhemet-Pass - Ziz-Fluß - Erfoud

Um 07:00 Uhr ist Frühstück angesagt und eine Stunde später starten wir nach Erfoud.

Ein erster Stopp bringt uns die Wüstensteinschmätzer, Saharaohren-, Kurzzehen- und Stummellerche, und unter Steinen findet Mohamed eine Agame sowie einen Skorpion.



Weitere Exkursionen in kleine Wadis entlang der Straße bleiben erfolglos, nur eine Wanderung entlang des Ziz-Flusses bringt uns als neue Arten Felsenschwalben, Hausammern und Blaumerle. Hier rasten wir auch und essen den frisch zubereiteten Salat, Fisch, Wurst und Käse mit frischem Fladenbrot.

Bei einer Oase sehen wir den ersten Saharasteinschmätzer und kurz vor

Erfoud entdecken wir noch 4 **Blauwangenspinte**.

Wir checken im Hotel ein und haben heute sogar über eine Stunde Zeit vor dem Abendessen.

03.04.2015 Erfoud – Wüste – Auberge du Sud

Nach dem Frühstück stehen pünktlich um 07:15 Uhr unsere beiden Jeeps vorm Hotel. Die beiden Fahrer Zayd und Omar kenne ich schon von früheren Touren. Beide kennen sich bestens aus, haben hervorragende Augen und entdecken viele Vögel.

Unser erstes Ziel ist der Pharaonenziegenmelker, den uns ein einheimischer Hirte heute zeigen möchte.

Auf dem Weg entdecken wir viele **Rennvögel**, dabei sogar ein Paar, das zwei Jungvögel mit sich führt.



Als wir den beiden zu nahe kommen, legen sie die beiden Jungvögel ab und verziehen sich. Aber sie haben nicht mit den guten Augen unserer Fahrer gerechnet, die die beiden Jungvögel, die wie Steine aussehen, nach kurzer Suche entdecken.

Den Pharaonenziegenmelker sehen wir gleich anschließend, als wir „unseren“ Hirten, der mit dem Moped gekommen ist, treffen.

Jetzt aber zu den **Saharakragentrappen**. Ein Rancher, der zur Familie unseres Fahrers gehört, ermöglicht uns, mit ihm ins Schutzgebiet, nahe der algerischen Grenze, zu gehen. Es dauert nur wenige Minuten bis er uns die ersten beiden balzenden Hähne in einer Entfernung von mehreren Hundert Metern zeigen kann. Ein weiterer kommt noch dazu und dann der Höhepunkt, als eine Henne keine 50 Meter an uns vorbei läuft.



Wir stoppen an einem Abhang mit einer ca. 5 Meter hohen Felswand, in der unsere Fahrer einen Wüstenuhu vermuten. Nach

kurzer Suche finden wir auch zwei Federohren, die hinter einem Felsen heraus schauen. Da man nicht einmal die Augen des Vogels sieht, denke ich, bei einem Pfiff hebt er bestimmt den Kopf. Er fliegt aus dem Nest. Das ist natürlich nicht geplant, aber alle können ihn bestens sehen. Nach 5 Minuten verlassen wir dann den Wadi, damit der Wüstenuhu ungestört ist und wieder zum Nest zurück fliegen kann.

Gegen 11:00 Uhr machen wir eine kurze Teepause bei Bekannten unserer Fahrer in einem Beduinenzelt und fahren dann weiter mit Kurzexkursionen zum Kaffee Yasmina.

Es gelingen uns sehr schöne Beobachtungen von Saharasteinschmätzer mit Jungvögeln, Saharagrasmücke und balzenden Wüstenläuferlerchen. Viele Kurzzehenlerchen singen und zwei "davon" kommen mir etwas anders vor. Ich mache ein paar Fotos mehr von den beiden Vögeln. Form, Schnabel und Farbe erinnern mich an die Einödlerche, die aber nur im Osten vorkommt. Beim Auswerten der Bilder, die ich auch an meine Reiseleiter geschickt habe und Nachlesen in verschiedener Fachliteratur muss ich sagen, dass es doch „nur“ zwei Kurzzehenlerchen sind. Vermutlich der Unterart **Calandrella brachydactyla rubiginosa**, die in NW Afrika brütet.



Als wir um 13:00 Uhr ins Kaffee Yasmina kommen, bin ich sprachlos, liegt dieses doch wie eine Wasserburg, umringt von einem riesigen See, mitten auf einer Insel und ist nur über einen Damm zu erreichen. Ich habe lediglich bei meiner ersten Tour 2004 hinter dem Kaffee einen kleinen See gesehen und alle anderen Jahre war es immer nur von Wüste umgeben. Im Februar und März hat es viel geregnet und bietet uns nun ein einmaliges Erlebnis mit einem riesigen See mitten in der Wüste.

Die Tamarisken, in denen ich Zugvögel erwarte, stehen im Wasser und wir entdecken nur einen Rotkopfwürger, Weißbartgrasmücke und Waldlaubsänger, dafür aber Marmelente, Bläß- und Teichralle, Stelzenläufer und auch ein paar Zwergtaucher. Ob die sich ihre Fische mitgebracht haben?

Um 15:40 Uhr fahren wir ins Hotel Auberge du Sud, checken ein und relaxen klein wenig, denn um 17:00 Uhr geht es weiter. Unser Ziel ist ein kleines Gehöft in der Sandwüste, um Wüstensperlinge zu suchen. Vier können auch sehr schön gesehen werden.

Ein kurzer Abstecher in einen Wadi bringt noch ein paar neue Arten, dann fahren wir ins Hotel.

Abendessen um 20:30 Uhr, Checkliste und dann ins Bett. Die große Hitze macht uns zu schaffen und ich brauche nicht lange, um einzuschlafen.



04.04.2015 Auberge du Sud – Oase Merzuga - Auberge du Sud

06:30 Uhr ist das Frühstück geplant und um 07:15 Uhr stehen unsere Fahrer schon vor der Tür. Flughühner sind heute unser Ziel, die wir trotz intensiver Nachsuche den ganzen Tag nicht finden. Dafür aber einen Horst vom Lannerfalken, zwei vom **Wüstenfalken** und zwei Nester vom Wüstenraben, die auch alle besetzt sind.

In einem lichten Akazienhain finden wir



Akaziendrosslinge mit 4 Jungvögeln und später in der Steinwüste eine Knackerlerche mit Jungvogel.

Unser Ziel für den Mittag ist Merzuga, wo wir erst einmal in einem kleinen Kaffee ein paar Fleischspieße mit Pommes, Salat und einem köstlichen Dessert verdrücken. Gesellschaft dabei leisten uns Haus- und **Wüstensperlinge**, Saharasteinschmätzer, Steinlerche, Waldlaubsänger, Haus- und Gartenrotschwanz.

Um 16:30 Uhr fahren wir zum See, den ich auch zum ersten Mal mit so viel Wasser erlebe. Unmengen von Bläßrallen, Stelzenläufer sowie Zwerg-, Temmink- und Alpenstrandläufer, Rotschenkel, Kampfläufer, Seeregenpfeifer, Haubentaucher, Rostgänse und 11 Flamingos können neben einigen Arten mehr beobachtet werden.

Eine letzte Suche nach Flughühner bringt leider auch keinen Erfolg, und wir fahren zum Hotel.

Abendessen um 20:30 Uhr, Checkliste und dann ins Bett.

05.04.2015 Auberge du Sud – Todra-Schlucht – Tagdilt-Track - Boumalne Dadés

Frühstück heute wieder um 06:30 Uhr, sogar der Osterhase hat an uns gedacht und zum Frühstück ein paar Osterhasen vorbei gebracht. Bis auf zwei sind diese etwas ramponiert, anscheinend wurde sein Korb, in dem er diese transportierte, im Flugzeug etwas zusammen gedrückt. Aber wie sagt man bei uns zu Hause „Einem geschenkten Gaul, schaut man nicht ins Maul“.

Pünktlich um 07:30 Uhr starten wir nach Boumalne Dadés.

Bei einem ersten Stopp in Erfoud sehen wir einen Steinkauz und von den alten Aushubkegeln mehrerer Ketten von Qanat-Schächten (Wasserleitungen aus früherer Zeit) sind wir beeindruckt. Was man vor über 1.000 Jahren schon alles leisten konnte.

Richtig ungewohnt ist es für mich, dass das ganze Land mit einem grünen Teppich überzogen ist und auch unwahrscheinlich viele Blütenpflanzen zu sehen sind.

In der Todra-Schlucht, die jedes Jahr mehr von Touristen aufgesucht wird, sehen wir in den steilen Felshängen einen Wendehals, Blaumerlen, Trauersteinschmätzer, Felsenschwalben und einen Habichtsadler. In den Gärten am Ausgang der Schlucht, die wir noch durchstreifen, sind viele Nachtigallen und **Isabellspötter** zu hören und teilweise auch sehr schön zu beobachten.

Bevor wir zum Hotel fahren, machen wir noch einen Stopp am Tagdilt-Track. Hier sind überall Kurzzeihenlerchen zu sehen aber vereinzelt auch Saharaohren- und Knackerlerchen zu beobachten. Auch viele Sandratten sehen wir in diesem Jahr und Erwin widmet sich den Schafstelzen, die in drei „Arten“ vertreten sind und mit einer Schafherde über die Ebene ziehen. Christiane und Mohamed retten noch ein kleines Schaf, das nach der Durchwanderung einer großen Schafherde einsam nach seiner Mutter schreit.



Die erhofften Flughühner bleiben diesmal wieder aus, anscheinend ist ihnen Marokko in diesem Jahr zu grün.

Gegen 19:30 Uhr treffen wir im Hotel ein.



06.04.2015 Boumalne Dadés – Barrage El Mansour Eddahbi Stausee - Ait Ben-Haddou

Um 06:45 Uhr fahren wir noch einmal zum Tagdilt-Track, um den **Fahlbüzelsteinschmätzer** zu suchen, was uns auch nach kurzer Zeit gelingt. Wie fast jeden Morgen erleben wir auch heute einen wunderschönen Sonnenaufgang. Bevor wir zurück zum Frühstück fahren, entdecken wir noch „unseren“ Steinschmätzer, viele Kalanderlerchen, Saharaohren- und Knackerlerchen, Rennvögel, Braunkehlchen und einen Wendehals.

Nach dem Frühstück durchstreifen wir die fruchtbaren Gärten der Stadt, entlang des Qued Dadès. In den Obstbäumen rufen wieder viele Nachtigallen und Isabellspötter. Hunderte Bienenfresser fliegen über uns und Girlitz, Buchfink, Meisen, Amseln, usw. sind auch gut vertreten.

Ein Stopp mit Mittagspause am Barrage El

Mansour Eddahbi Stausee bringt uns als neue Arten ein paar Brandseeschwalben, einen Silber- und Rallenreiher.

Auf der Suche nach dem Berbersteinschmätzer fahren wir noch durch ein landschaftlich sehr schönes Tal mit vielen Wüstengimpeln und einigen Rotkopfwürgern.

Wir übernachten in Ait Ben-Haddou, dessen alter Ortskern seit 1987 als Weltkulturerbe anerkannt ist.

07.04.2015 Ait Ben-Haddou - Agadir

Vor dem Frühstück genieße ich den tollen Sonnenaufgang am Fluss und um 08:30 Uhr fahren wir weiter nach Agadir.

Mohamed entdeckt ein Felsenhuhn hoch oben in den Bergen, und in einem Seitental suchen wir nach der Atlasgrasmücke, die wir später auch noch kurz, neben vielen Wüstengimpeln, beobachten können.

Bevor wir die Arganienwälder erreichen, überqueren wir den 1.886 m hohen Tizi-n-Taghatine Pass. Hier sind Trauersteinschmätzer und **Theklarlerchen** nicht selten. Ich entdecke noch eine blaue Atlasgame, die wippend auf einem Stein balzt.

In Arganienwald machen wir Mittagspause und bekommen mit einem Hirten Streit, der meint, wir sollen ihm Geld bezahlen, damit wir seine Ziegen, die in den Bäumen klettern und Arganien fressen, fotografieren dürfen.

Bei diesem Stopp entdecken wir auch die erste Orpheusgrasmücke und einen Raubwürger der Unterart „elegans“.

Jetzt fahren wir aber zügig durch, da wir noch über 150 km bis Agadir vor uns haben.

Nach dem Abendessen, für heute hatte ich Kamel bestellt, fällt die Checkliste kurz aus und wir gehen alle zu Bett.





08.04.2015 Agadir – Tamri - Agadir

„Schon wieder um 07:00 Uhr Frühstück“, aber das muss sein, da es am Tag doch recht heiß ist und die Morgen- und Abendstunden die besten für die Vogelbeobachtung sind.

Unser erstes Ziel sind die **Waldrappe**. Von den ca. 700 Brutpaaren brüten ein paar in einer Kolonie außerhalb des Nationalparks und können hervorragend bei der Nahrungssuche von der Straße aus beobachtet werden. Wir sehen ca. 60 Vögel.

Am Strand entdecken wir Korallenmöwen und an unserem Picknickplatz mit Arganienbäumen an der Küste zwei Felsenhühner, Amseln,

Rotkopfwürger und eine Zaunammer.

Wir fahren noch in ein kleines Seitental des Susstales um vielleicht noch ein schönes Männchen der Atlasgrasmücke zu sehen, aber leider ohne Erfolg.

Heute ist frühes Abendessen (köstliches Schaf mit Backpflaumen) angesagt, da wir kurz vor 20:00 Uhr noch zum Rothalsziegenmelker fahren wollen. Es dauert etwas länger bis es dunkel wird, da wir vor zwei Tagen Vollmond hatten. Aber dann lassen sich die Nachtschwalben nicht lange bitten und umkreisen uns rufend in kurzer Entfernung. Sie können im Licht meines Scheinwerfers sehr gut gesehen werden.

Zurück im Hotel machen wir noch Checkliste und gehen nach einem Bier ins Bett.

09.04.2015 Agadir – Quet Massa - Agadir

07:00 Uhr Frühstück und um 08:00 Uhr geht es los nach Quet Massa. Nach einer Stunde Fahrt verlassen wir die Hauptstraße und sehen gleich zwei Steinkäuze und unsere erste Turteltaube. Wir stoppen an zwei Brücken, die über den Massa führen, auf der Suche nach der Braunkehluferschwalbe. Im Schilf und den Büschen singen Senegalchakra, Schilfrohrsänger und Nachtigall; viele Cistensänger, Samtkopfgasmücken, Schwarzkehlchen, Seiden-, Purpur- und Graureiher sind gut zu beobachten. Jutta hilft einer Bäuerin noch bei der Feldarbeit, aber als sie dann auf dem Esel reiten soll, ergreift sie die Flucht.

Unser nächstes Ziel ist eine Wanderung entlang des Flusses zum Eingang des Nationalparks. Entlang des Flusses sind Samtkopfgasmücke, Isabellspötter, **Diademrotschwanz** und Hausammer nicht selten, aber auch Weißbartgrasmücke, Turmfalke, Kohlmeise usw. werden beobachtet. Am Eingang des Dorfes werden wir von einer Familie zum Couscous Essen eingeladen und lassen es uns gut schmecken. Unser Fahrer und Jutta, die mit dem Bus die Strecke gefahren sind, müssen auf uns nun etwas länger warten.

Wie essen aber dann doch noch ein wenig von dem guten Salat, den die Beiden für uns vorbereitet haben. Zwei Senegalchakra schleichen durchs Gebüsch, ein Teil der Gruppe kann sie jedoch entdecken.

Wir fahren noch zu zwei Feuchtgebieten, in der Hoffnung auf die Braunkehluferschwalbe.

Viele neue Arten, vor allem verschiedene Limikolenarten, Löffler, Reiher, Brauner Sichler und



viele Schwalben werden beobachtet, aber die Braunkehluferschwalbe ist leider nicht dabei.

Gegen 18:30 Uhr fahren wir zurück zum Hotel und bekommen zum Abendessen gegrilltes Ziegenfleisch.

10.04.2015 Agadir – Quet Massa – Sous-Mündung - Agadir

Um 07:00 Uhr steht wieder unser Frühstück bereit, und um 08:00 Uhr brechen wir heute ohne Christiane und Jutta zur „besten“ Beobachtungsstelle für die Braunkehluferschwalbe auf. Leider auch wieder ohne Erfolg, dafür sehen wir aber sehr schön zwei Zwergdommeln, und ich kann Buchfink, **Weißbartgrasmücke** und Distelfink sehr gut fotografieren.



Um 10:30 Uhr besuchen wir noch einmal die überschwemmten Felder, in denen wir am Vortag so viele Limikolen gesehen haben. Es flimmert nicht so wie gestern und Limikolen können sehr gut gesehen und vor allem erkannt werden. Wir entdecken auch noch ein paar neue Arten (Sandregenpfeifer, Sichelstrandläufer und Dunkler-Wasserläufer).

Bevor wir zur Sous-Mündung fahren, holen wir noch Jutta ab und essen zu Mittag, heute gibt es Ziege, aber in einer Tajine.

Viel ist nicht los, aber als neue Arten entdecken wir Pfuhlschnepfen, Großer- und Regenbrachvogel neben Blauohrelster und **Brandseeschwalbe**.



Die Gruppe geht noch auf den Souk, bevor wir ins Hotel zurück fahren, und ich besuche in der Zeit einen alten Freund, der früher unsere Touren geführt hat.

Um 20:00 Uhr essen wir zu Abend einen lecker zubereiteten Fisch und als Vorspeise einen Salat oder Suppe. Unser Fahrer, der hier in Agadir wohnt und zu Hause bei seiner Familie schläft, ist heute auch dabei. Wir bedanken uns bei ihm und Mohamed, die beide einen tollen Job gemacht haben, geben ihnen das obligatorische Trinkgeld und ich

zeige noch ein paar Bilder von der Tour.

Als die Gruppe zu Bett geht, sitze ich mit Mohamed noch etwas zusammen und wir sprechen über zukünftige Reisen.

11.04.2015 Agadir – Frankfurt

Ich werde um 06:00 Uhr abgeholt, da mein Flieger nach Casablanca zwei Stunden vor dem von Christiane und Erwin fliegt. Wir treffen uns dann in der Gate zum Flug nach Frankfurt und fliegen gemeinsam zurück. Auch dieser Flug hat Verspätung und die beiden müssen sich beeilen, um noch ihren Zug zu bekommen.

Helmut und Jutta fliegen erst am 12.04. zurück, da es am 11.04. keine sinnvolle, bzw. bezahlbare, Verbindung nach Zürich gab.

--

Wir hatten eine schöne Reise, bei dem es das Wetter mit uns extrem gut meinte. Es regnete nur einmal, vielleicht eine halbe Stunde, ansonsten hatten wir fast nur blauen Himmel.

Durch den Frühjahrsregen war Marokko so grün wie nie zuvor bei meinen Reisen, die Wiesen blühten in voller Pracht und in der Wüste waren große Seen.

Vogelmäßig denke ich, haben wir bis auf die Braunkehluferschwalbe (Atlas Schnäpper ist noch nicht da) alle „wichtigen“ Arten gesehen, ich habe 198 gezählt, und die meisten sogar sehr gut. Die besten Beobachtungen von den seltenen Arten waren zweifellos die der Saharakragentruppe und Dupontlerchen, die ich so gut noch nie gesehen und fotografiert habe.

Jürgen Schneider

Fotos: Jürgen Schneider



X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art	(X) = Käfigvögel >/< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend					T = tot gefunden G = Gelege M/W = Männchen/Weibchen Kol. = Brutkolonie BP = brütende Paare								
	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud		Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir		Fl.		
Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	29.03.15	30.03.15	31.03.15	01.04.15	02.04.15	03.04.15	04.04.15	05.04.15	06.04.15	07.04.15	08.04.15	09.04.15	10.04.15	11.04.15
ENTEN: Anatini														
Nilgans (Egyptian Goose) <i>Alopochen aegyptiacus</i>														
Rostgans (Ruddy Shelduck) <i>Tadorna ferruginea</i>				> 300		6	> 25			2		6	6	
Brandgans (Common Shelduck) <i>Tadorna tadorna</i>														
Pfeifente (Eurasian Wigeon) <i>Anas penelope</i>														
Schnatterente (Gadwall) <i>Anas strepera</i>		2		2										
Krickente (Eurasian Teal) <i>Anas crecca</i>														
Stockente (Mallard) <i>Anas platyrhynchos</i>		> 15		> 50								6	5	
Spießente (Northern Pintail) <i>Anas acuta</i>														
Knärente (Garganey) <i>Anas querquedula</i>												1	1	
Löffelente (Northern Shoveler) <i>Anas clypeata</i>		20		> 70										
Marmelente (Marbled Teal) <i>Marmaronetta angustirostris</i>		> 30				2	3					80	20	
Kolbenente (Red-crested Pochard) <i>Netta rufina</i>		> 50												
Tafelente (Common Pochard) <i>Aythya ferina</i>		~ 10		5										
Moorente (Ferruginous Pochard) <i>Aythya nyroca</i>		3		2										
Reihente (Tufted Duck) <i>Aythya fuligula</i>														
Trauerente (Black Scoter) <i>Melanitta nigra</i>											25			
STREIFSCHWANZENTEN: Oxyurinae														
Weißkopf-Ruderente (White-headed Duck) <i>Oxyura leucocephala</i>		> 25												
GLATT- UND RAUFUSSHÜHNER: Phasianidae														
Felsenhuhn (Barbary Partridge) <i>Alectoris barbara</i>										2	2			
Doppelspornfrankolin (Double-spurred Francolin) <i>Francolinus bicalcaratus ayesha</i>		1 8 Ruf												
Wachtel (Common Quail) <i>Coturnix coturnix</i>												Ruf	Ruf	
Wachtelkönig (Corn Crake) <i>Crex crex</i>														
LAUFHÜHNCHEN: Turnicidae														
Laufhühnchen (Small Buttonquail) <i>Turnix sylvatica</i>														
LAPPENTAUCHER: Podicipedidae														
Zwergtaucher (Little Grebe) <i>Tachybaptus ruficollis</i>		8		20		6						5	1	
Haubentaucher (Great Crested Grebe) <i>Podiceps cristatus</i>		12		10			1		8					
Schwarzhalbstaucher (Eared Grebe) <i>Podiceps nigricollis</i>				> 350										

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	29.03.15	30.03.15	31.03.15	01.04.15	02.04.15	03.04.15	04.04.15	05.04.15	06.04.15	07.04.15	08.04.15	09.04.15	10.04.15	11.04.15
RÖHRENNASEN: Procellariidae														
Sepiasturmtaucher (Cory's Shearwater) <i>Calonectris diomedea borealis</i>														
Dunkler-Sturmtaucher (Sooty Shearwater) <i>Puffinus griseus</i>														
Atlantiksturmtaucher (Manx Shearwater) <i>Puffinus puffinus</i>														
Balearensturmtaucher (Balearic Shearwater) <i>Puffinus mauretanicus</i>														
Kleiner Sturmtaucher (Little Shearwater) <i>Puffinus assimilis baroli</i>														
STURMSCHWALBEN: Hydrobatidae														
Wellenläufer (Leach's Storm-Petrel) <i>Oceanodroma leucorhoa</i>														
TÖLPEL: Sulidae														
Basstölpel (Northern Gannet) <i>Morus bassanus</i>		1									> 40			
PELIKANE: Pelecanidae														
Rosapelikan (Great White Pelican) <i>Pelecanus onocrotalus</i>														
KORMORANE: Phalacrocoracidae														
Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo sinensis</i>		> 50										4	1	
Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo maroccanus</i>		5									2	4	?	
Krähenscharbe (European Shag) <i>Phalacrocorax aristotelis</i>														
REIHER : Ardeidae														
Zwergdommel (Little Bittern) <i>Ixobrychus minutus</i>													2	
Graureiher (Gray Heron) <i>Ardea cinerea</i>		~ 10		5							3	30	20	
Purpureiher (Purple Heron) <i>Ardea purpurea</i>		15		1								10	10	
Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba</i>									1					
Küstenreiher (Western Reef-Heron) <i>Egretta gularis</i>														
Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>		20		6	2					8	3	20	25	
Rallenreiher (Squacco Heron) <i>Ardeola ralloides</i>									1			10	20	
Kuhreiher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>		> 200	> 500	> 200	10			10	5		7	10	10	
Nachtreiher (Black-crowned Night-Heron) <i>Nycticorax nycticorax</i>		1 8 Ru										8	20	
STÖRCHE: Ciconiidae														
Schwarzstorch (Black Stork) <i>Ciconia nigra</i>														
Weißstorch (White Stork) <i>Ciconia ciconia</i>		> 70	10	> 50	50		3	3		> 100				
FLAMINGO: Phoenicopteridae														
Flamingo (Greater Flamingo) <i>Phoenicopterus roseus</i>							11							
IBISSE: Threskiornithidae														
Waldrapp (Waldrapp) <i>Geronticus eremita</i>											~ 60			

	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	29.03.15	30.03.15	31.03.15	01.04.15	02.04.15	03.04.15	04.04.15	05.04.15	06.04.15	07.04.15	08.04.15	09.04.15	10.04.15	11.04.15
Marokko														
Die Vögel Europas (Jonsson)														
Braunsichler (Glossy Ibis) <i>Plegadis falcinellus</i>			2									> 50	> 50	
Löffler (Eurasian Spoonbill) <i>Platalea leucorodia</i>												4	4	
GREIFVÖGEL: Accipitridae														
Bartgeier (Lammergeier) <i>Gypaetus barbatus</i>														
Schmutzgeier (Egyptian Vulture) <i>Neophron percnopterus</i>														
Gänsegeier (Eurasian Griffon) <i>Gyps fulvus</i>														
Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>													1	
Raubadler (Tawny Eagle) <i>Aquila rapax</i>														
Steinadler (Golden Eagle) <i>Aquila chrysaetos</i>														
Habichtadler (Bonelli's Eagle) <i>Aquila fasciatus</i>			1	1				1			1			
Zwergadler (Booted Eagle) <i>Aquila pennatus</i>		1	5	4										
Schlangenadler (Short-toed Eagle) <i>Circaetus gallicus</i>			3											
Gleitaar (Black-shouldered Kite) <i>Elanus caeruleus</i>														
Schwarzmilan (Black Kite) <i>Milvus migrans</i>		> 60	6		1		1		1	4	3			
Rohrweihe (Western Marsh-Harrier) <i>Circus aeruginosus</i>		> 50					10		1			2		
Kornweihe (Northern Harrier) <i>Circus cyaneus</i>														
Steppenweihe (Pallid Harrier) <i>Circus macrourus</i>														
Wiesenweihe (Montagu's Harrier) <i>Circus pygargus</i>		1							1					
Mäusebussard (Eurasian Buzzard) <i>Buteo buteo</i>		4	2	2	1				1					
Adlerbussard (Long-legged Buzzard) <i>Buteo rufinus</i>			3	3			1							
Wespenbussard (European Honey-buzzard) <i>Pernis apivorus</i>														
Graubürzel-Singhabicht (Dark Chanting-Goshawk) <i>Melierax metabates theresae</i>														
Sperber (Eurasian Sparrowhawk) <i>Accipiter nisus grati</i>		4		3										
Habicht (Northern Goshawk) <i>Accipiter gentilis</i>														
FALKEN: Falconidae														
Rötelfalke (Lesser Kestrel) <i>Falco naumanni</i>			30	> 10	2									
Turmfalke (Eurasian Kestrel) <i>Falco tinnunculus</i>		1	1	2	1			2	1	5	2	6	3	
Eleonorenfalke (Eleonora's Falcon) <i>Falco eleonorae</i>														
Baumfalke (Eurasian Hobby) <i>Falco subbuteo</i>		1?												
Lannerfalke (Lanner Falcon) <i>Falco biarmicus</i>							1							
Wüstenfalke (Barbary Falcon) <i>Falco pelegrinoides</i>		1	1	2			2							
Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>														

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	29.03.15	30.03.15	31.03.15	01.04.15	02.04.15	03.04.15	04.04.15	05.04.15	06.04.15	07.04.15	08.04.15	09.04.15	10.04.15	11.04.15
RALLEN: Rallidae														
Wasserralle (Water Rail) <i>Rallus aquaticus</i>														
Kleines Sumpfhuhn (Little Crane) <i>Porzana parva</i>														
Zwergsumpfhuhn (Baillon's Crane) <i>Porzana pusilla</i>														
Tüpfelsumpfhuhn (Spotted Crane) <i>Porzana porzana</i>														
Purpurhuhn (Purple Swamphen) <i>Porphyrio porphyrio</i>		2												
Bronzesultanshuhn (Allen's Gallinule) <i>Porphyrio alleni</i>														
Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>		1		1		2						5	3	
Kammbläbhuhn (Red-knobbed Coot) <i>Fulica cristata</i>		> 20		> 100										
Bläbhuhn (Eurasian Coot) <i>Fulica atra</i>		10		200		50	50		10			20	20	
KRANICHE: Gruidae														
Kranich (Common Crane) <i>Grus grus</i>														
TRAPPEN: Otididae														
Arabertrappe (Arabian Bustard) <i>Ardeotis arabs</i>														
Saharakragentrappe (Houbara Bustard) <i>Chlamydotis undulata</i>						5								
Zwergtrappe (Little Bustard) <i>Tetrax tetrax</i>														
SÄBELSCHNÄBLER: Recurvirostrini														
Stelzenläufer (Black-winged Stilt) <i>Himantopus himantopus</i>		15		15		10	> 50					30	30	
Säbelschnäbler (Pied Avocet) <i>Recurvirostra avosetta</i>														
AUSTERNFISCHER: Haematopodini														
Austernfischer (Eurasian Oystercatcher) <i>Haematopus ostralegus</i>														
TRIELE: Burhinidae														
Triel (Eurasian Thick-knee) <i>Burhinus oedicnemus</i>					?						2			
BRACHSCHWALBEN: Glareolinae														
Rotflügel-Brachschwalbe (Collared Pratincole) <i>Glareola pratincola</i>														
Rennvogel (Cream-colored Courser) <i>Cursorius cursor</i>						> 25	12		3					
REGENPFEIFER: Charadriinae														
Goldregenpfeifer (European Golden-Plover) <i>Pluvialis apricaria</i>														
Kiebitzregenpfeifer (Black-bellied Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>													15	
Sandregenpfeifer (Common Ringed Plover) <i>Charadrius hiaticula</i>												2	15	
Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover) <i>Charadrius dubius</i>					1	2			1			2	3	
Seereggenpfeifer (Snowy Plover) <i>Charadrius alexandrinus</i>							10					1	2	
Kiebitz (Northern Lapwing) <i>Vanellus vanellus</i>														

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fi.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fi.
	29.03.15	30.03.15	31.03.15	01.04.15	02.04.15	03.04.15	04.04.15	05.04.15	06.04.15	07.04.15	08.04.15	09.04.15	10.04.15	11.04.15
WASSERLÄUFER Tringinae														
Dunkelwasserläufer (Spotted Redshank) <i>Tringa erythropus</i>													3	
Rotschenkel (Common Redshank) <i>Tringa totanus</i>		2					1					10	30	
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>														
Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>												5	2	
Waldwasserläufer (Green Sandpiper) <i>Tringa ochropus</i>				1		1			1					
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>												20	25	
Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Actitis hypoleucos</i>		2									1	1	3	
Steinwälzer (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>		50												
Knutt (Red Knot) <i>Calidris canutus</i>														
Sanderling (Sanderling) <i>Calidris alba</i>														
Zwergstrandläufer (Little Stint) <i>Calidris minuta</i>							2					5	10	
Temminckstrandläufer (Temminck's Stint) <i>Calidris temminckii</i>							> 30							
Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>													5	
Alpenstrandläufer (Dunlin) <i>Calidris alpina</i>							1					3	4	
Kampfläufer (Ruff) <i>Philomachus pugnax</i>								2				1	10	
Odinshühnchen (Red-necked Phalarope) <i>Phalaropus lobatus</i>														
Uferschnepfe (Black-tailed Godwit) <i>Limosa limosa</i>														
Pfuhlschnepfe (Bar-tailed Godwit) <i>Limosa lapponica</i>													4	
Regenbrachvogel (Whimbrel) <i>Numenius phaeopus</i>													2	
Dünnschnabel-Brachvogel (Slender-billed Curlew) <i>Numenius tenuirostris</i>														
Großer-Brachvogel (Eurasian Curlew) <i>Numenius arquata</i>				1 Ruf									5	
SCHNEPFEN: Scolopacinae														
Waldschnepfe (Eurasian Woodcock) <i>Scolopax rusticola</i>														
Zwergschnepfe (Jack Snipe) <i>Lymnocyptes minimus</i>														
Bekassine (Common Snipe) <i>Gallinago gallinago</i>												1		
RAUBMÖWEN: Stercorariini														
Skua (Great Skua) <i>Stercorarius skua</i>														
Spatelraubmöwe (Pomarine Jaeger) <i>Stercorarius pomarinus</i>														
Schmarotzerraubmöwe (Parasitic Jaeger) <i>Stercorarius parasiticus</i>														
MÖWEN: Larini														
Korallenmöwe (Audouin's Gull) <i>Larus audouinii</i>												8		
Mantelmöwe (Great Black-backed Gull) <i>Larus marinus</i>														
Heringsmöwe (Lesser Black-backed Gull) <i>Larus fuscus graellsii</i>														

	Fi.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fi.
	29.03.15	30.03.15	31.03.15	01.04.15	02.04.15	03.04.15	04.04.15	05.04.15	06.04.15	07.04.15	08.04.15	09.04.15	10.04.15	11.04.15
Marokko														
Die Vögel Europas (Jonsson)														
Heringsmöwe (Lesser Black-backed Gull) <i>Larus fuscus intermedius</i>											20			
Mittelmeermöwe (Yellow-legged Gull) <i>Larus michahellis</i>		> 1000					?				> 200			
Lachmöwe (Black-headed Gull) <i>Larus ridibundus</i>		4												
Dünnschnabelmöwe (Slender-billed Gull) <i>Larus genei</i>													2	
Schwarzkopfmöwe (Mediterranean Gull) <i>Larus melanocephalus</i>														
Zwergmöwe (Little Gull) <i>Larus minutus</i>														
SEESCHWALBEN: Sternini														
Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern) <i>Sterna nilotica</i>									5			2	10	
Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>														
Rüppell-Seeschwalbe (Lesser Crested Tern) <i>Sterna bengalensis</i>														
Brandseeschwalbe (Sandwich Tern) <i>Sterna sandvicensis</i>		> 30									7		20	
Königsseeschwalbe (Royal Tern) <i>Sterna maxima</i>														
Rosenseeschwalbe (Roseate Tern) <i>Sterna dougallii</i>														
Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>														
Küstenseeschwalbe (Arctic Tern) <i>Sterna paradisaea</i>														
Zwergseeschwalbe (Little Tern) <i>Sterna albifrons</i>														
Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) <i>Chlidonias hybridus</i>														
Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern) <i>Chlidonias leucopterus</i>														
Trauerseeschwalbe (Black Tern) <i>Chlidonias niger</i>														
ALKE: Alcinae														
Tordalk (Razorbill) <i>Alca torda</i>														
FLUGHÜHNER: Pteroclididae														
Spießflughuhn (Pin-tailed Sandgrouse) <i>Pterocles alchata</i>														
Tropfenflughuhn (Spotted Sandgrouse) <i>Pterocles senegallus</i>							> 20							
Sandflughuhn (Black-bellied Sandgrouse) <i>Pterocles orientalis</i>														
Kronenflughuhn (Crowned Sandgrouse) <i>Pterocles coronatus</i>														
Wellenflughuhn (Lichtenstein's Sandgrouse) <i>Pterocles lichtensteinii</i>														
TAUBEN: Columbidae														
Felsentaube (Rock Dove) <i>Columba livia</i>					30			50	10	20	20			
Straßentaube (House Dove) <i>Columba livia f. domestica</i>		> 20	XX	XX	XX	XXX	XX	XX	XX	XX	XXX	XX	XX	
Hohлтаube (Stock Pigeon) <i>Columba oenas</i>		8												
Ringeltaube (Common Wood-Pigeon) <i>Columba palumbus</i>				6							2	4	6	
Turteltaube (Eurasian Turtle-Dove) <i>Streptopelia turtur</i>												8	2	
Türkentaube (Eurasian Collared-Dove) <i>Streptopelia decaocto</i>		> 20	25	> 50	> 50	> 80	> 50	30	20	30	30	30	20	

	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	29.03.15	30.03.15	31.03.15	01.04.15	02.04.15	03.04.15	04.04.15	05.04.15	06.04.15	07.04.15	08.04.15	09.04.15	10.04.15	11.04.15
Marokko														
Die Vögel Europas (Jonsson)														
Palmtaube (Laughing Dove) <i>Streptopelia senegalensis</i>									3			30	25	
Kaptäubchen (Namaqua Dove) <i>Oena capensis</i>														
KUCKUCKE: Cuculidae														
Häherkuckuck (Great Spotted Cuckoo) <i>Clamator glandarius</i>														
Kuckuck (Common Cuckoo) <i>Cuculus canorus</i>			Ruf	Ruf							Ruf			
SCHLEIEREULEN: Tytonidae														
Schleiereule (Barn Owl) <i>Tyto alba</i>														
EULEN: Strigidae														
Zwergohreule (European Scops-Owl) <i>Otus scops</i>				2										
Wüstenuhu (Pharaoh Eagle-Owl) <i>Bubo ascalaphus</i>						1								
Waldkauz (Tawny Owl) <i>Strix aluco mauritanica</i>														
Steinkauz (Little Owl) <i>Athene noctua</i>								1				2	3	
Sumpfohreule (Short-eared Owl) <i>Asio flammeus</i>														
Kapohreule (Marsh Owl) <i>Asio capensis</i>		1												
NACHTSCHWALBEN: Caprimulgidae														
Rothals-Ziegenmelker (Red-necked Nightjar) <i>Caprimulgus ruficollis</i>											3			
Ziegenmelker (Eurasian Nightjar) <i>Caprimulgus europaeus</i>														
Pharaonen-Ziegenmelker (Egyptian Nightjar) <i>Caprimulgus aegyptius</i>						1								
SEGLER: Apodidae														
Alpensegler (Alpine Swift) <i>Tachymarptis melba</i>			5											
Mauersegler (Common Swift) <i>Apus apus</i>														
Fahlsegler (Pallid Swift) <i>Apus pallidus</i>		> 100	> 50	20	50		5			25	50	50	20	
Haussegler (Little Swift) <i>Apus affinis</i>			5											
Kaffernsegler (White-rumped Swift) <i>Apus caffer</i>														
WIEDEHOPFE: Upupidae														
Wiedehopf (Hoopoe) <i>Upupa epops</i>				2	2				2		Ruf			
RACKEN: Coraciidae														
Blauracke (European Roller) <i>Coracias garrulus</i>														
SPINTE: Meropidae														
Blauwangenspint (Blue-cheeked Bee-eater) <i>Merops persicus</i>					4									
Bienenfresser (European Bee-eater) <i>Merops apiaster</i>		> 40	20	10		30	> 20	5	> 200	> 30	30	20	20	
EISVÖGEL: Alcedinidae														
Eisvogel (Common Kingfisher) <i>Alcedo atthis</i>													1	

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	29.03.15	30.03.15	31.03.15	01.04.15	02.04.15	03.04.15	04.04.15	05.04.15	06.04.15	07.04.15	08.04.15	09.04.15	10.04.15	11.04.15
SPECHTE: Picidae														
Wendehals (Eurasian Wryneck) <i>Jynx torquilla</i>								1	1			1		
Buntspecht (Great Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos major</i>		3		3					1					
Atlasgrünspecht (Levaillant's Woodpecker) <i>Picus vaillantii</i>			Ruf	Ruf										
LERCHEN: Alaudidae														
Sandlerche (Bar-tailed Lark) <i>Ammomanes cincturus</i>						4								
Steinlerche (Desert Lark) <i>Ammomanes deserti</i>							3	2	15	5				
Wüstenläuferlerche (Greater Hoopoe-Lark) <i>Alaemon alaudipes</i>						> 30	5		1					
Knackerlerche (Thick-billed Lark) <i>Ramphocoris clotbey</i>							2		2					
Kalanderlerche (Calandra Lark) <i>Melanocorypha calandra</i>														
Kurzzehenlerche (Greater Short-toed Lark) <i>Calandrella brachydactyla</i>				20	20	X	> 20	> 100	> 500	> 20				
Stummelerche (Lesser Short-toed Lark) <i>Calandrella rufescens</i>					1	1								
Einödlerche (Dunn's Lark) <i>Eremalauda dunni</i>														
Dupont-Lerche (Dupont's Lark) <i>Chersophilus duponti</i>				2										
Haubenlerche (Crested Lark) <i>Galerida cristata</i>		X	6	X	X		X	10	> 20	> 20	30	20	20	
Theklalerche (Thekla Lark) <i>Galerida theklae</i>			6	> 20	X					> 20	30			
Heidelerche (Wood Lark) <i>Lullula arborea</i>		2		2								20		
Feldlerche (Sky Lark) <i>Alauda arvensis</i>														
Atlas-Ohrenlerche (Horned Lark) <i>Eremophila alpestris atlas</i>				4										
Saharaohrenlerche (Temminck's Lark) <i>Eremophila bilopha</i>					2			4	15					
SCHWALBEN: Hirundinidae														
Uferschwalbe (Bank Swallow) <i>Riparia riparia</i>		1										6	5	
Braunkehl-Uferschwalbe (Plain Martin) <i>Riparia paludicola</i>														
Felsenschwalbe (Eurasian Crag-Martin) <i>Hirundo rupestris</i>					30				10					
Steinschwalbe (Rock Martin) <i>Hirundo fuligula</i>														
Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>		> 50	> 20	XX		6		2	10	10	10	50	30	
Rötelschwalbe (Red-rumped Swallow) <i>Hirundo daurica</i>														
Mehlschwalbe (Common House-Martin) <i>Delichon urbica</i>			> 30		3			10	3	10	10	20	3	
STELZEN: Motacillinae														
Spornpieper (Richard's Pipit) <i>Anthus richardi</i>														
Brachpieper (Tawny Pipit) <i>Anthus campestris</i>														
Baumpieper (Tree Pipit) <i>Anthus trivialis</i>			1											
Wiesenpieper (Meadow Pipit) <i>Anthus pratensis</i>														
Rotkehlpieper (Red-throated Pipit) <i>Anthus cervinus</i>														

	Fi.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fi.
	29.03.15	30.03.15	31.03.15	01.04.15	02.04.15	03.04.15	04.04.15	05.04.15	06.04.15	07.04.15	08.04.15	09.04.15	10.04.15	11.04.15
Marokko														
Die Vögel Europas (Jonsson)														
Bergpieper (Water Pipit) <i>Anthus spinoletta</i>														
Bachstelze (White Wagtail) <i>Motacilla alba</i>		?								1				
Marokko-Bachstelze (White Wagtail) <i>Motacilla alba subpersonata</i>					4									
Wiesenschafstelze (Yellow Wagtail) <i>Motacilla flava</i>						3		5						
Thunbergschafstelze (Grey-headed Wagtail) <i>Motacilla thunbergi</i>														
Iberische Schafstelze (Spanish Yellow Wagtail) <i>Motacilla iberiae</i>								3	2			4	3	
Aschkopf - Schafstelze (Ashy-headed Wagtail) <i>Motacilla cinereocapilla</i>									2					
Gebirgstelze (Gray Wagtail) <i>Motacilla cinerea</i>				1	5			3	2					
WASSERAMSELN: Cinclidae														
Wasseramsel (White-throated Dipper) <i>Cinclus cinclus</i>														
BRAUNELLEN: Prunellinae														
Alpenbraunelle (Alpine Accentor) <i>Prunella collaris</i>														
Heckenbraunelle (Duncock) <i>Prunella modularis</i>														
KLEINDROSSELN: Saxicolini														
Heckensänger (Rufous-tailed Scrub-Robin) <i>Cercotrichas galactotes</i>										1?				
Rotkehlchen (European Robin) <i>Erithacus rubecula</i>			1											
Nachtigall (Common Nightingale) <i>Luscinia megarhynchos</i>		10 Ruf			Ruf			> 50	> 30			1		
Weißsterniges Blaukehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica cyaneola</i>														
Rotsterniges Blaukehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica svecica</i>														
Hausrotschwanz (Black Redstart) <i>Phoenicurus ochruros</i>							1							
Gartenrotschwanz (Common Redstart) <i>Phoenicurus phoenicurus</i>						2	1			1	1	1		
Diademrotschwanz (Moussier's Redstart) <i>Phoenicurus moussieri</i>				6	5						2	10	10	
Braunkehlchen (Whinchat) <i>Saxicola rubetra</i>						2	6		2					
Schwarzkehlchen (European Stonechat) <i>Saxicola rubicola</i>			5	2	1							25	10	
Saharasteinschmätzer (White-tailed Wheatear) <i>Oenanthe leucopyga</i>					5	> 25	> 20	10	> 30	10				
Trauersteinschmätzer (Black Wheatear) <i>Oenanthe leucura</i>			3	X				12	2	20	10			
Berbersteinschmätzer (Western Mourning Wheatear) <i>Oenanthe halophila</i>									4	1				
Steinschmätzer (Northern Wheatear) <i>Oenanthe oenanthe</i>						1	30		6		5			
Grönland-Steinschmätzer (Northern Wheatear) <i>Oenanthe oenanthe leucorroha</i>														
Seebohmsteinschmätzer (Seebohm's Wheatear) <i>Oenanthe seebohmi</i>				15										
Fahlbürzel-Steinschmätzer (Red-rumped Wheatear) <i>Oenanthe moesta</i>									3	3				
Maurensteinschmätzer (Mittelmeer.) (Black-eared Wheatear) <i>Oenanthe hispanica</i>			2	1		2					5	4	2	
Wüstensteinschmätzer (Desert Wheatear) <i>Oenanthe deserti</i>					3	6	10	6	10	20				

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	29.03.15	30.03.15	31.03.15	01.04.15	02.04.15	03.04.15	04.04.15	05.04.15	06.04.15	07.04.15	08.04.15	09.04.15	10.04.15	11.04.15
DROSSELN: Turdinae														
Steinrötel (Rufous-tailed Rock-Thrush) <i>Monticola saxatilis</i>														
Blaumerle (Blue Rock-Thrush) <i>Monticola solitarius</i>					3			4						
Ringdrossel (Ring Ouzel) <i>Turdus torquatus</i>														
Amsel (NW-Afrika) (Eurasian Blackbird) <i>Turdus merula mauritanicus</i>		> 50	30	XX	XX		2	6	10	6	10	10	4	
Rotdrossel (Redwing) <i>Turdus iliacus</i>														
Singdrossel (Song Thrush) <i>Turdus philomelos</i>														
Misteldrossel (Mistle Thrush) <i>Turdus viscivorus</i>			1 Ruf											
HALMSÄNGER: Cisticolidae														
Cistensänger (Zitting Cisticola) <i>Cisticola juncidis</i>			3 Ruf						1			20	10	
Wüstenprinie (Streaked Scrub-Warbler) <i>Scotocerca inquieta</i>														
GRASMÜCKEN: Sylviini														
Mönchsgrasmücke (Blackcap) <i>Sylvia atricapilla</i>		1		3	Ruf					1?	1			
Gartengrasmücke (Garden Warbler) <i>Sylvia borin</i>														
Dorngrasmücke (Greater Whitethroat) <i>Sylvia communis</i>						1		1						
Klappergrasmücke (Lesser Whitethroat) <i>Sylvia curruca</i>														
Saharagrasmücke (African Desert Warbler) <i>Sylvia deserti</i>						2	1							
Orpheusgrasmücke (Western Orphean Warbler) <i>Sylvia hortensis</i>										2		?		
Weißbart-Grasmücke (Subalpine Warbler) <i>Sylvia cantillans</i>						1	1			2		1	2	
Samtkopf-Grasmücke (Sardinian Warbler) <i>Sylvia melanocephala</i>		> 30				1					6	15	20	
Brillengrasmücke (Spectacled Warbler) <i>Sylvia conspicillata orbitalis</i>														
Atlasgrasmücke (Tristram's Warbler) <i>Sylvia deserticola</i>										1	1			
Provencegrasmücke (Dartford Warbler) <i>Sylvia undata</i>														
ROHRSÄNGER: Acrocephalini														
Mariskensänger (Moustached Warbler) <i>Acrocephalus melanopogon</i>														
Seggenrohrsänger (Aquatic Warbler) <i>Acrocephalus paludicola</i>														
Schilfrohrsänger (Sedge Warbler) <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>									1			10	10	
Teichrohrsänger (Eurasian Reed-Warbler) <i>Acrocephalus scirpaceus</i>														
Sumpfrohrsänger (Marsh Warbler) <i>Acrocephalus palustris</i>														
Drosselrohrsänger (Great Reed-Warbler) <i>Acrocephalus arundinaceus</i>														
SCHWIRLE: Locustellini														
Feldschwirl (Grasshopper Warbler) <i>Locustella naevia</i>														
Rohrschwirl (Savi's Warbler) <i>Locustella luscinioides</i>														

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	29.03.15	30.03.15	31.03.15	01.04.15	02.04.15	03.04.15	04.04.15	05.04.15	06.04.15	07.04.15	08.04.15	09.04.15	10.04.15	11.04.15
SEIDENSÄNGER: Cettiini														
Seidensänger (Cetti's Warbler) <i>Cettia cetti</i>		20 Ruf			Ruf					Ruf		6	8	
SPÖTTER: Hippolaiini														
Isabellspötter (Western Olivaceous Warbler) <i>Iduna opaca</i>								5 Ruf	8	1?		6	5	
Orpheusspötter (Melodious Warbler) <i>Hippolais polyglotta</i>														
Gelbspötter (Icterine Warbler) <i>Hippolais icterina</i>														
LAUBSÄNGER: Phylloscopini														
Fitis (Willow Warbler) <i>Phylloscopus trochilus</i>						4		2	1	> 20	6	10	5	
Zilpzalp (Common Chiffchaff) <i>Phylloscopus collybita</i>		18 Ruf												
Iberienzilpzalp (Iberian Chiffchaff) <i>Phylloscopus brehmii</i>														
Berglaubsänger (Western Bonelli's Warbler) <i>Phylloscopus bonelli</i>														
Waldlaubsänger (Wood Warbler) <i>Phylloscopus sibilatrix</i>						10	6	Ruf		1		1		
GOLDHÄHNCHEN: Regulidae														
Sommergoldhähnchen (Firecrest) <i>Regulus ignicapillus</i>			2	6										
ZAUNKÖNIGE: Troglodytinae														
Zaunkönig (Winter Wren) <i>Troglodytes troglodytes</i>				1										
SCHNÄPPER: Muscicapini														
Grauschnäpper (Spotted Flycatcher) <i>Muscicapa striata</i>														
Trauerschnäpper (European Pied Flycatcher) <i>Ficedula hypoleuca</i>														
Atlas-Trauerschnäpper (Atlas Flycatcher) <i>Ficedula speculigera</i>														
Halsbandschnäpper (Collared Flycatcher) <i>Ficedula albicollis</i>														
TIMALIEN: Timaliini														
Akaziendrossling (Fulvous Chatterer) <i>Turdoides fulvus</i>							7		2			?		
SCHWANZMEISEN: Aegithalidae														
Schwanzmeise (Long-tailed Tit) <i>Aegithalos caudatus</i>					2									
MEISEN: Paridae														
Tannenmeise (Coal Tit) <i>Parus ater</i>					3									
Kohlmeise (Great Tit) <i>Parus major</i>			10	10						1	1	3		
Ultramarinmeise (N-W-Afrika) (Blue Tit) <i>Parus caeruleus ultramarinus</i>		> 20	15	10				1	5					
KLEIBER: Sittidae														
Kleiber (Eurasian Nuthatch) <i>Sitta europaea</i>				6										
BAUMLÄUFER: Certhiidae														
Gartenbaumläufer N-W-Afrika (Short-toed Treecreeper) <i>Certhia brachydactyla mauritanica</i>			3	6										

Marokko Die Vögel Europas (Jonsson)	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	29.03.15	30.03.15	31.03.15	01.04.15	02.04.15	03.04.15	04.04.15	05.04.15	06.04.15	07.04.15	08.04.15	09.04.15	10.04.15	11.04.15
WÜRGER: Laniidae														
Senegaltschagra (Black-crowned Tchagra) <i>Tchagra senegala</i>			5 Ruf								Ruf	5	1	
Neuntöter (Red-backed Shrike) <i>Lanius collurio</i>														
Mittelmeer-Raubwürger (Southern Gray Shrike) <i>Lanius meridionalis algeriensis</i>			2											
Mittelmeer-Raubwürger (nicht an Küste) (Southern Gray) <i>Lanius meridionalis elegans</i>										2	2			
Schwarzstirnwürger (Lesser Gray Shrike) <i>Lanius minor</i>														
Rotkopfwürger (Woodchat Shrike) <i>Lanius senator</i>						1	2	1	5	6	4			
BÜLBÜLS: Pycnonotidae														
Graubülbül (Common Bulbul) <i>Pycnonotus barbatus</i>		> 20	XX	3	10	X		10	10	10	20	30	20	
KRÄHEN: Corvini														
Eichelhäher (Eurasian Jay) <i>Garrulus glandarius</i>														
Blauhrelster NW-Afrika (Eurasian Magpie) <i>Pica pica mauritanica</i>		~ 10	10		3					2	1	5	25	
Alpenkrähe (Red-billed Chough) <i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>														
Alpendohle (Yellow-billed Chough) <i>Pyrrhocorax graculus</i>									Ruf					
Dohle (Eurasian Jackdaw) <i>Corvus monedula</i>		> 150	50	30										
Rabenkrähe (Carrion Crow) <i>Corvus corone</i>														
Wüstenrabe (Brown-necked Raven) <i>Corvus ruficollis</i>						10	6	1						
Kolkrabe (Common Raven) <i>Corvus corax</i>			4	> 100	10						3	2		
STARE: Sturnini														
Star (European Starling) <i>Sturnus vulgaris</i>														
Einfarbstar (Spotless Starling) <i>Sturnus unicolor</i>		> 20	50	50							20	70	50	
PIROLE: Oriolini														
Pirol (Eurasian Golden Oriole) <i>Oriolus oriolus</i>														
SPERLINGE: Passeridae														
Hausperling (House Sparrow) <i>Passer domesticus</i>		> 50	> 50	> 50	> 200	> 50	> 50	> 50	> 100	> 50	> 50	> 50	> 30	
Weidensperling (Spanish Sparrow) <i>Passer hispaniolensis</i>														
Wüstensperling (Desert Sparrow) <i>Passer simplex</i>						4	10							
Feldsperling (Eurasian Tree Sparrow) <i>Passer montanus</i>														
Steinsperling (Rock Petronia) <i>Petronia petronia madeirensis</i>				1										
EDELFINKEN: Fringillini														
Buchfink (Chaffinch) <i>Fringilla coelebs</i>		> 15	> 20	> 100	> 50				6	2	5	2	6	
FINKEN: Carduelini														
Fichtenkreuzschnabel (Red Crossbill) <i>Loxia curvirostra</i>					2									
Grünfink (European Greenfinch) <i>Carduelis chloris</i>		> 30	> 10		5					6	4	4	6	

	Fl.	Ra.	Rabat-Erfoud			Erfoud		Erfoud-Agadir			Agadir			Fl.
	29.03.15	30.03.15	31.03.15	01.04.15	02.04.15	03.04.15	04.04.15	05.04.15	06.04.15	07.04.15	08.04.15	09.04.15	10.04.15	11.04.15
Marokko														
Die Vögel Europas (Jonsson)														
Atlasörnchen (Barbary ground squirrel) <i>Atlantoxerus getulus</i>								1		2				
Gundi (Common gundi) <i>Ctenodactylus gundi</i>														
Nordafri. Stachelschwein (Crested porcupine) <i>Hystrix cristata</i>														
Waldmaus (Wood Mouse) <i>Apodemus sylvaticus</i>														
Hausratte (Black Rat) <i>Rattus rattus</i>														
Hausmaus (House Mouse) <i>Mus musculus</i>														
Heckenhausmaus (Algerian Mouse) <i>Mus spretus</i>														
Sandratte (Fat sand rat) <i>Psammomys obesus</i>								15	10					
Goldschakal (Golden Jackal) <i>Canis aureus</i>														
Rotfuchs (NW-afrikn. Küste) (Red Fox) <i>Vulpes vulpes barbarus</i>														
Rotfuchs (Atlas) (Red Fox) <i>Vulpes vulpes atlanticus</i>														
Sandfuchs (Rüppell's fox) <i>Vulpes vrueppellii</i>														
Wüstenfuchs (Fennek fox) <i>Vulpes zerda</i>														
Mauswiesel (Least Weasel) <i>Mustela nivalis</i>														
Waldiltis (European Polecat) <i>Mustela putorius</i>														
Honigdachs (Honey badger) <i>Mellivora capensis</i>														
Fischotter (European Otter) <i>Lutra lutra</i>														
Ichneumon (Egyptian Mongoose) <i>Herpestes ichneumon</i>														
Streifenhyäne (Striped hyena) <i>Hyaena hyaena barbara</i>														
Gemeine Ginsterkatze (Genetta) <i>Genetta genetta</i>														
Wildkatze (European wildcat) <i>Felis silvestris</i>														
Sandkatze (Sand cat) <i>Felis margarita</i>														
Serval (Serval) <i>Leptailurus serval</i>														
Wüstenluchs (Caracal) <i>Caracal caracal</i>														
Mittelmeer-Mönchsrobbe (Mediterranean Monk Seal) <i>Monachus monachus</i>														
Wildschwein (Wild Boar) <i>Sus scrofa</i>		2												
Rothirsch (Red Deer) <i>Cervus elaphus</i>														
Dorkasgazelle (Dorcas gazelle) <i>Gazella dorcas</i>														
Edmigazelle (Mountain gazelle) <i>Gazella gazella cuvieri</i>														
Mähnschaf (Barbary sheep) <i>Ammotragus lervia</i>														

